

## Young Euro Classic 2018



Foto: MOUTESOUVENIR / Kai Bienert

### Bestes, Neues und Junges aus der ganzen Welt in Berlin

Als Leonard Bernstein Beethovens Ode an die Freude im Jahr 1989 kurzer Hand als Ode an die Freiheit singen ließ, um den Fall der Berliner Mauer zu feiern, soll er gesagt haben, „Ich bin sicher, Beethoven würde uns zustimmen.“ Bernstein wäre 2018 100 Jahre alt geworden, ebenso wie der große Südafrikaner Nelson Mandela, der Zeit seines Lebens für eine freie und in Frieden lebende Gesellschaft kämpfte. Diese beiden einzigartigen Persönlichkeiten werden in der 19ten Ausgabe des internationalen Jugendorchesterfestival Young Euro Classic besonders geehrt. Beide würden der Vision des Festivals sicherlich zustimmen: junge exzellente Musiker/innen aus aller Welt zu präsentieren, die europäische Orchester-Kultur leben und damit nicht nur auf höchstem Niveau musizieren, sondern zugleich Zeichen für weltweiten Austausch und Miteinander in friedlicher Koexistenz setzen. In diesen krisenhaften Zeiten sind diese Werte - von den USA bis Russland- eine wichtige Botschaft.

Das Nelson Mandela gewidmete Stück, mit dem das MIAGI Youth Orchestra aus Südafrika am 3. August 2018 das Festival eröffnet, ist brandneu. Duncan Wards neues Werk Rainbow Beats will nicht weniger als Mandelas Vision von einer Gesellschaft, in der jeder Mensch, unabhängig von Herkunft, Rasse und Hautfarbe, seinen Platz hat, musikalisch widerspiegeln. Das MIAGI Youth Orchestra selbst hat seinen Ursprung als soziales Projekt in Kapstadt und füllt längst internationale Konzertsäle.

Ebenfalls charismatischer Vorkämpfer und zugleich begnadeter Musiker - Leonard Bernstein wird im Jahr seines 100. Geburtstags von vielen Orchestern geehrt, allen voran vom Schleswig-Holstein Festival Orchestra (SHFO). Denn 1987 erblickte das SHFO dank Bernstein das Licht der Musikwelt. Das Orchester setzt mit einem reichhaltigen Bernstein Programm den spektakulären Schlusspunkt des Festivals am 20. August. Der diesjährige Preisträger des Leonard Bernstein Award, der US-amerikanische Geiger Charles Yang ist für Erich Wolfgang Korngolds spätromantisches Violinkonzert der Solist des Abends.

### Transatlantisches Vorspiel

Mit dem Boston Philharmonic Youth Orchestra geben junge amerikanische Musiker/innen am 14. Juni mit 100-jährigen Werken von Butterworth, Ravel und Mahler eine Ouvertüre zum Festival im Sommer. Dirigent ist der Gründer des Orchesters Benjamin Zander, der mit Begeisterung für die Vermittlung klassischer Musik einsteht.

### Kosmopolitische Debuts

Young Euro Classic bleibt auch 2018 seinem innovativen Anspruch treu: neue prominente Gäste bei Orchestern und Solist/innen, neue Formate in den Konzertprogrammen und neue Werke junger Komponist/innen sowie debütierende Klangkörper aus Ost und West.

Aus drei Musik-Metropolen kommen Ensembles, die sich in diesem Sommer erstmals beim Festival im Berliner Konzerthaus präsentieren: New York City schickt NYO Jazz (10.08.), eine hochkarätige Initiative der Carnegie Hall, die gleich in ihrem ersten Jahr mit der Grammy-Gewinnerin Dianne Reeves auf Europatournee geht. London wird von der Southbank Sinfonia (15.08.), einem international besetzten Ensemble von 33 jungen Musikstudent/innen, vertreten. Aus St. Petersburg beteiligt sich das erst 2012 gegründete Youth Chamber Orchestra St. Petersburg (12.08.) mit einem attraktiven russischen Programm. Ebenfalls das erste Mal dabei sind das National Youth Orchestra of Canada (08.08.) und das von der ukrainischen Dirigentin Oksana Lyniv im Geiste des Bundesjugendorchesters gegründete Jugendsymphonieorchester der Ukraine (16.08.).

Selten in seiner Festivalgeschichte konnte Young Euro Classic mit so vielen Uraufführungen und Deutschen Erstaufführungen aufwarten wie 2018. Nicht weniger als 15 Novitäten gehen ins Rennen um den Europäischen Komponistenpreis.

## Weitere Highlights

Young Euro Classic begrüßt immer wieder Jugendorchester, denen kein Weg nach Berlin zu weit ist - 2018 kommen sie aus Kanada (08.08.), Neuseeland (19.08.) und Georgien (17.06.). Hoffnungsvolle Newcomer aus Rumänien (09.08.) und der Ukraine (16.08.) stehen neben dem Studentenorchester der slowenischen Musikakademie Ljubljana (07.08.) und den traditionsreichen nationalen Jugendorchestern aus Norwegen (13.08.), Spanien (05.08.) und den Niederlanden (11.08.). Die anspruchsvollen Programme bieten Klassiker der musikalischen Moderne von Igor Strawinski, Bela Bartók und Olivier Messiaen, große Sinfonien von Mozart und Beethoven, Werke von Carl Nielsen bis Dmitri Schostakowitsch, sowie drei üppig besetzte Orchesterwerke von Richard Strauss.



Foto: Schirmherr des Festivals ist wieder der Regierende Bürgermeister Michael Müller, hier bei seinem Besuch im letzten Jahr mit seiner Frau Claudia (2.v.r.) und Festspielleiterin Dr. Gabriele Minz, flankiert von den ehemaligen TV-Auslandskorrespondenten Rolf-Dieter Krause (l.) und Wolfgang Klein. Foto: Ed Koch

Nach seinem Ausflug in die Filmmusik im vergangenen Jahr setzt das Bundesjugendorchester (04.08.), in dem der beste deutsche Nachwuchs zwischen 14 und 19 spielt, mit tiefeschürfenden Werken von Bruckner, Mahler und Hindemith einen ganz anderen Akzent. Und für die Idee eines vereinten Europa steht mehr denn je das großartige European Union Youth Orchestra (14.08.) unter Leitung des Italieners Gianandrea Noseda.

Dirigent Kristjan Järvi experimentiert am Pult der Georgian Sinfonietta in dem er Bach und Händel mit elektronischer Musik mixt, am Solo-Klavier Dudana Mazmanishvili. Jazz-Posaunist Nils Landgren stellt mit seinen musikalischen Grenzgängen bei „Klassik meets Jazz“ gemeinsam mit Musiker/innen der jungen

norddeutschen philharmonie und des STEGREIF.orchesters ebenfalls Leonard Bernstein in den Mittelpunkt. John Neumeiers Bundesjugendballett tanzt in diesem Jahr zu Strawinski, Pop und Rock.



Nils Landgren – Foto: MOUTESOUVENIR / Kai Bienert

Das Orchester als utopisches Miteinander, als Gesellschafts- und Gemeinschaftsmodell der Teilhabe - dafür steht Young Euro Classic seit dem Gründungsjahr 2000. Jeden Sommer spielen zweieinhalb Wochen lang Orchester aus aller Welt im Berliner Konzerthaus am Gendarmenmarkt. Damit ist Young Euro Classic die weltweit wichtigste Plattform des internationalen Orchesternachwuchses für die europäische klassische Musiktradition und deren Weiterentwicklung. So ist Young Euro Classic auch Inkubator. Neugründungen von bi- und multinationalen Jugendorchestern, welches von Barenboim und Said initiiert und von Young Euro Classic intensiviert und verbreitet wurde, ist mittlerweile in die Genetik der Jugendorchesterszene übergegangen. Auch auf Publikumsseite sorgt Young Euro Classic für die Zukunft - mit jährlich über 28.000 Besucher/innen, deren Altersdurchschnitt deutlich unter dem „üblicher“ Konzertbesucher/innen liegt. 18 Festival-Tage mit 18 verschiedenen Orchestern, das sind 18 Einladungen zu neuen Hörerlebnissen, zu intensiven Musik-Trips durch Epochen, Länder und Stile - ein Sommer der mitreißenden Leistungen und großen musikalischen Emotionen.

**Young Euro Classic 2018 vom 3. bis 20. August 2018  
im Konzerthaus Berlin**

**Alle Informationen und das Programm:**

**<https://www.young-euro-classic.de/>**

**Tickets für 17/24/29 Euro an allen bekannten Vorverkaufsstellen, online unter <https://www.young-euro-classic.de/> und <https://www.ticketmaster.de/> oder unter der Hotline 030 8410 8909.**

**Ausgewählte Vorverkaufsstellen: Konzerthaus Berlin und Interklassik im Kulturkaufhaus Dussmann.**

Quelle: Young Euro Classic

## Young Euro Classic - Konzerthaus Berlin 3. bis 20. Aug 2018 Das Programm



Foto: Ed Koch

### Donnerstag 14. Juni 2018

Pre-Opening

Boston Philharmonic Youth Orchestra USA

20 Uhr Benjamin Zander Dirigent

George Butterworth · „The Banks of Green Willow“ (1913)

Maurice Ravel · „La Valse“ (1920)

Gustav Mahler · Symphonie Nr. 9 D-Dur (1910)

### Freitag 3. August 2018

MIAGI Youth Orchestra Südafrika

19 Uhr Konzerteinführung mit Dieter Rexroth im Werner-Otto-Saal — Einlass mit Konzertticket

20 Uhr Duncan Ward Dirigent

Visser Liebenberg Klarinette

Ludwig van Beethoven · „Egmont“ Ouvertüre f-Moll op. 84 (1810)

Igor Strawinski · „Der Feuervogel“ Suite für Orchester (1919)

Leonard Bernstein · „Prelude, Fugue and Riffs“ (1949)

Duncan Ward · „Rainbow Beats“ Suite zu 100 Jahre Nelson Mandela (2018)

### Samstag 4. August 2018

Bundesjugendorchester Deutschland

19 Uhr Konzerteinführung mit Dieter Rexroth im Werner-Otto-Saal — Einlass mit Konzertticket

20 Uhr Mario Venzago Dirigent

Gerhild Romberger Mezzosopran

Anton Bruckner · Ouvertüre in g-Moll (1863)

Oliver Messiaen · „L'Ascension“ („Die Himmelfahrt“), Vier Symphonische Meditationen für Orchester (1934)

Gustav Mahler · „Kindertotenlieder“ (1905)

Paul Hindemith · Symphonie „Mathis der Maler“ (1934)

### Sonntag 5. August 2018

Joven Orquesta Nacional de España (JONDE)

Spanien

19 Uhr Konzerteinführung mit Dieter Rexroth im Werner-Otto-Saal — Einlass mit Konzertticket

20 Uhr Pablo Gonzáles Dirigent

Asier Polo Violoncello

Alicia Díaz de la Fuente · Neues Werk (2018, Deutsche Erstaufführung)

Richard Strauss · „Don Quixote“ Phantastische Variationen über ein Thema ritterlichen Charakters Op. 35 (1898)

Béla Bartók · Konzert für Orchester Sz. 116 (1944/45)

### Montag 6. August 2018

Bundesjugendballett International

20 Uhr

Tanz zu Strawinski, Ballett zu Pop und Rock: Das Bundesjugendballett zeigt die Eigenkreation „Dumbarton Oaks“ sowie das mehr-teilige „BJB Songbook – What We Call Growing Up“ mit Stücken junger Nachwuchschoreografen zu neu arrangierten und live interpretierten Songs der letzten Jahrzehnte.

### Dienstag 7. August 2018

Symphonieorchester der Musikakademie Ljubljana  
Slowenien

19 Uhr Konzerteinführung mit Dieter Rexroth im Werner-Otto-Saal — Einlass mit Konzertticket

20 Uhr Quentin Hindley Dirigent

Urban Stanič Klavier

Leon Firšt · „The Symphonic Waltz“ (2018, Deutsche Erstaufführung)

Robert Schumann · Klavierkonzert a-Moll op. 54 (1841)

Richard Strauss · „Also sprach Zarathustra“ op. 30 (1896)

### Mittwoch 8. August 2018

National Youth Orchestra of Canada  
Kanada

19 Uhr Konzerteinführung mit Dieter Rexroth im Werner-Otto-Saal — Einlass mit Konzertticket

20 Uhr Jonathan Darlington Dirigent

Martin Mangrum Horn

George Gershwin · "Catfish Row" Suite aus "Porgy and Bess" (1936)

Richard Strauss · Hornkonzert Nr. 1 Es-Dur op. 11 (1883)

John Estacio · Neues Werk (2018, Deutsche Erstaufführung)

Alexander Skrjabin · "Le Poème de l'extase" op. 54 (1905 - 1908)

## Donnerstag 9. August 2018

Nationales Jugendorchester Rumäniens  
Rumänien  
19 Uhr Konzerteinführung mit Dieter Rexroth im Werner-Otto-Saal — Einlass mit Konzertticket  
20 Uhr Cristian Mandeal Dirigent  
Mihai Ritivoiu Klavier  
Dan Dediu · „Levante“ (Uraufführung)  
Ludwig van Beethoven · Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15 (1800)  
Dmitri Schostakowitsch · Symphonie Nr. 11 („Das Jahr 1905“) g-Moll op. 103 (1956-57)

## Freitag 10. August 2018

NYO Jazz USA  
20 Uhr Sean Jones Trompete, Künstlerische Leitung  
Special Guest: Dianne Reeves Gesang  
Der neuste Ableger des National Youth Orchestra of the USA, eine Initiative der Carnegie Hall in New York, unternimmt im ersten Jahr seines Bestehens eine Europatournee und bringt dabei den Sound der amerikanischen Big Band ins Konzerthaus, von Klassikern von Duke Ellington und Count Basie bis zu einer deutschen Erstaufführung eines neuen Werks des viel geehrten Komponisten Miguel Zenón.

## Samstag 11. August 2018

Nationales Jugendorchester der Niederlande  
19 Uhr Konzerteinführung mit Dieter Rexroth im Werner-Otto-Saal — Einlass mit Konzertticket  
20 Uhr Antony Hermus Dirigent  
Sergei Prokofjew · „Cinderella Suites“ op. 107, 108, 109 (1945/46, Auszüge)  
Willem Jeths · „Mors Aeterna“ (2015, Deutsche Erstaufführung)  
Johannes Brahms · Symphonie Nr. 4 e-Moll op. 98 (1885)  
Feiern Sie mit uns! Beim traditionellen PUBLIKUMSFEST im Anschluss an das Konzert.



## Sonntag 12. August 2018

Youth Chamber Orchestra St. Petersburg Russland  
19 Uhr Konzerteinführung mit Anne Kussmaul im Werner-Otto-Saal — Einlass mit Konzertticket  
20 Uhr Migran Agadzhanian Dirigent  
Aleksandr Bykov Oboe  
Karina Flores Sopran  
Felix Kudryavtsev Bass  
Piotr I. Tschaikowski · Serenade für Streichorchester C-Dur op. 48 (1880)  
Dowlet Anzarokow · Konzert für Oboe und kleines Orchester (Deutsche Erstaufführung)  
Dmitri Schostakowitsch · Symphonie Nr. 14 für Sopran, Bass und Kammerorchester op. 135 (1969)

## Montag 13. August 2018

Ungdomssymfonikerne Norwegen  
19 Uhr Konzerteinführung mit Anne Kussmaul im Werner-Otto-Saal – Einlass mit Konzertticket  
20 Uhr Johannes Gustavsson Dirigent  
Ann-Helen Moen Sopran  
Håvard Stensvold Bariton  
Anders Hillborg · „Eleven Gates“ (2006)  
Edvard Grieg · Lieder für Sopran und Orchester:  
„Solveigs Lied“ aus op. 23 (1874/1892)  
„Der letzte Frühling“ op. 33 Nr. 2 (1880)  
„Bei Rondane“ op. 33 Nr. 9 (1873-80)  
„Ein Schwan“ op. 25 Nr. 2 (1876)  
„Zur Rosenzeit“ op. 48 Nr. 5 (1889)  
„Ein Traum“ op. 48 Nr. 6 (1889)  
CARL NIELSEN · Symphonie Nr. 3 „Sinfonia espansiva“ d-Moll op. 27 (1912)

## Dienstag 14. August 2018

European Union Youth Orchestra International  
19 Uhr Konzerteinführung mit Anne Kussmaul im Werner-Otto-Saal – Einlass mit Konzertticket  
20 Uhr Gianandrea Noseda Dirigent  
Seong-Jin Cho Klavier  
Agata Zubel · „Fireworks“ (2018, Deutsche Erstaufführung)  
Frédéric Chopin · Klavierkonzert Nr. 2 f-Moll op. 21 (1830)  
Piotr I. Tschaikowski · Symphonie Nr. 5 e-Moll op. 64 (1888)

## Mittwoch 15. August 2018

Southbank Sinfonia International  
19 Uhr Konzerteinführung mit Anne Kussmaul im Werner-Otto-Saal – Einlass mit Konzertticket  
20 Uhr Simon Over Dirigent  
Ivana Gavrić Klavier  
Wolfgang Amadeus Mozart · Symphonie Nr. 31 D-Dur KV 297 „Pariser Sinfonie“ (1778)

Cheryl Frances-Hoad · „Between the Skies, the River and the Hills“ Konzert für Klavier und Orchester (2018, Deutsche Erstaufführung)  
Ludwig van Beethoven · Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 36 (1803)



## Donnerstag 16. August 2018

Jugendsymphonieorchester der Ukraine  
19 Uhr Konzerteinführung mit Anne Kussmaul im Werner-Otto-Saal – Einlass mit Konzertticket  
20 Uhr Oksana Lyniv Dirigentin  
Valeriy Sokolov Violine  
Piotr I. Tschaikowski · „Slawischer Marsch“ op. 31 (1876)  
Vitalij Hubarenko · Kammersymphonie Nr. 1 für Violine und Orchester op. 14 (1967, Deutsche Erstaufführung)  
Jewgen Stankowitsch · „Ukrainisches Gedicht“ für Violine und Orchester (Deutsche Erstaufführung)  
Ludwig van Beethoven · Symphonie Nr. 7 A-Dur op. 92 (1812)

## Freitag 17. August 2018

Georgian Sinfonietta Georgien  
20 Uhr Kristjan Järvi Dirigent  
Dudana Mazmanishvili Klavier  
Irakli Kiziria (I/Y) DJ, Live-Elektronik  
„Divine Geometry“ – Fusion aus Klassik und Elektro  
NN · Neues Werk für Streichorchester (Deutsche Erstaufführung)  
Johann Sebastian Bach · Klavierkonzert d-Moll BWV 1052 (1738) (arr. mit elektronischer Musik)  
Kristjan Järvi · „New York“ für Klavier und Kammerorchester (Uraufführung)  
Georg Friedrich Händel · Concerti Grossi (arr. Kristjan Järvi)

## Samstag 18. August 2018

Klassik meets Jazz mit Nils Landgren International  
In Kooperation mit dem Schleswig-Holstein Musik Festival  
20 Uhr Nils Landgren Posaune, Gesang, Künstlerische Leitung  
Janis Siegel Gesang  
Jan Lundgren Klavier

Wolfgang Haffner Schlagzeug  
Lisa Wulff Kontrabass  
Wieland Welzel Pauke und Vibraphon  
Vince Mendoza Arrangements



„Life without music is unthinkable“

Diesen Worten Leonard Bernsteins wird Nils Landgren in diesem Jahr einmal mehr die Ehre erweisen: Gemeinsam mit renommierten Jazzgrößen und Mitgliedern der jungen norddeutschen Philharmonie und des STEG-REIF.orchesters wird er Bernstein nach seinen musikalischen Vorbildern befragt und trifft dabei auf Gustav Mahler und Kurt Weill.

## Sonntag 19. August 2018

Auckland Youth Orchestra Neuseeland  
19 Uhr Konzerteinführung mit Dieter Rexroth im Werner-Otto-Saal – Einlass mit Konzertticket  
20 Uhr Antun Poljanich Dirigent  
Noah Rudd Oboe  
Alexander Cowdell · „Persephone“ (Uraufführung)  
Anthony Ritchie · „Cartoon“ Fantasie für Oboe und Orchester (2017, Deutsche Erstaufführung)  
Aaron Copland · „Appalachian Spring“ (1945)  
Jean Sibelius · „Finlandia“ op. 26 (1900)

## Montag 20. August 2018

Schleswig-Holstein Festival Orchestra International  
19 Uhr Konzerteinführung mit Dieter Rexroth im Werner-Otto-Saal – Einlass mit Konzertticket  
20 Uhr Wayne Marshall Dirigent  
Charles Yang Violine  
Leonard Bernstein · „On the Waterfront“ Symphonische Suite (1955)  
Erich Wolfgang Korngold · Konzert für Violine D-Dur op. 35 (1945)  
Leonard Bernstein · Symphonische Tänze aus „West Side Story“ (1960)  
Leonard Bernstein · Ouvertüre zu „Candide“ (1956)

Fotos: MOUTESOUVENIR / Kai Bienert